

Internationale Entwicklung des Rhönrad – Turnens und Jahresbericht Österreich/ Salzburg ab 2000 bis 2005

Vorab möchten wir uns herzlichst bei unseren Sponsoren bedanken !

2000

01.04.2000

Oberbayr.Meisterschaften Rhönradturnen, Freilassing						
<u>Geradeturnen L6 weiblich</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Pflicht Ger.</u>	<u>Kür Gerade</u>	<u>Gesamt</u>
11.	Ariane Partl	TGUS	1985	4,50	4,25	8,75
<u>Geradeturnen L7 weiblich</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Pflicht Ger.</u>	<u>Kür Gerade</u>	<u>Gesamt</u>
4.	Karin Wagner	TGUS	1985	4,90	2,80	7,70
<u>Geradeturnen L5 weiblich</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Pflicht Ger.</u>	<u>Kür Gerade</u>	<u>Gesamt</u>
14.	Nina Gangl	TGUS	1985	3,55	2,10	5,65
15.	Nadine Vymetal		1985	3,00	2,45	5,45
18.	Sandra Werber		1985	2,85	2,80	2,85

13.04.2000

ÖFT - Ablehnung des Aufnahmeansuchen der TGUS, Turn-Gym-Union-Salzburg, Rhönrad als Sparte in den österr. Fachverband für Turnen (ÖFT) aufzunehmen

15.04.2000

47.Bayrische Meisterschaften Rhönradturnen in Würzburg(Bavarian Open, 14 TGUS Besucher)

23.05.2002

Kriterien Sportart Aufnahme in die BSO

Kriterien für die Aufnahme von Fachverbänden als Ordentliches Mitglied der BSO

1. Fachliche Kriterien

- 1.1. Es muss sich um **Körpersport** handeln, welcher
 - eigenmotorische Aktivitäten zum Inhalt,
 - körperliche Betätigung zum Selbstzweck und
 - Wettkampfcharakter hat.
- 1.2. Es müssen vorhanden sein :
 - Genannte **Wettkampfstätten**
 - Genannte **Sportgeräte**
 - Einheitliche, mit dem internationalen Regelwerk übereinstimmende **Wettkampffregel**
- 1.3. Es müssen die Anti-Dopingbestimmungen der BSO anerkannt und in das Regelwerk aufgenommen werden.
- 1.4. Es müssen **Österreichische Meisterschaften** durchgeführt werden.

2. Organisatorische Kriterien:

- 2.1. Die durch den Fachverband betriebene Sportart/Sportarten darf/dürfen **nur ein Mal in der BSO** vertreten sein.
- 2.2. Der Aufnahmewerber muss der Zusammenschluss von mindestens 75 % der Anzahl der sportausübenden Sportvereine und Sporttreibenden der betreffenden Sportart sein.
- 2.3. Der Fachverband muss
 - durch Nichtuntersagungsbescheide mindestens **15 Vereine** und
 - durch Mitgliederlisten mindestens **900 Mitglieder** nachweisen.
 - Die durch das ÖOC anerkannten (olympischen) Verbände müssen diese Limits nicht erfüllen.
- 2.4. Der Fachverband muss als **einzigster österreichischer Vertreter** durch den **internationalen Fachverband** anerkannt und dessen ordentliches Mitglied sein.
- 2.5. Der internationale Fachverband **muss Welt- und/oder Europameisterschaften** durchführen.

(Zusammenfassung, erstellt am 24.02.1999, geändert laut Beschluss vom 17.11.2000 in Punkt 2.2.)

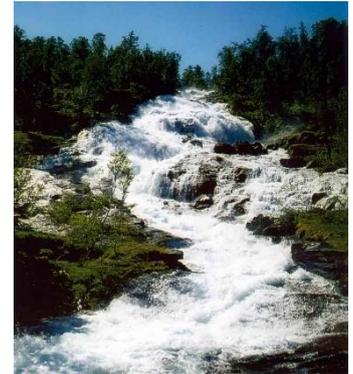
24.07.2000

9. Internationales IRV - Trainingscamp in Bergen / N , nimmt mit 11 Teilnehmer/Innen 2 Fahrzeugen Österreich und 2 Rhönrädern teil

Die die 6.000 Km lange Reise beginnt in Salzburg, über Würzburg wo noch ein Rad zugeladen wird nach Heide (Jugendherberge) und Besuch in Büsum, danach nach Kiel, per Fähre nach Oslo, dann über Lillehammer mehrere Tage Aufenthalt im Sognefjord, danach nach Bergen, zum Lehrgang. Durch den hohen Rabatt auf der Fähre war die Reise realiv günstig geworden. Am Abend vor der Überfahr tnach Oslo musste am VW-Bus noch eine größere Reparatur gemacht werden.



Salzburg - Würzburg (Radmitnahme) - Heide - Kiel - Oslo (Fähre) - Lillehammer - Sognefjord - Bergen - Oslo - Kiel -Salzburg

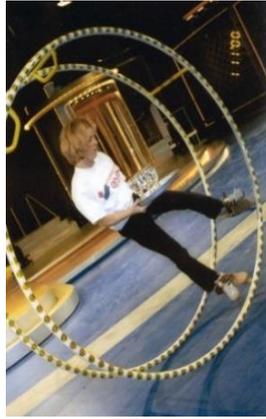
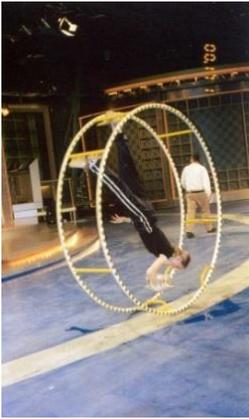


Oslo -Lillehammer- Sognefjord - Bergen



01.11.2000

Guinness Show der Rekorde in München , nach Idee v. Hans Pichler wird ein



Nadja Auermann, mit Karin Wagner, Ariane Partl , Michael und Clemens Pichler, Hans Pichler , Josef Pohn



12.12.2000

TGUS-Schauturnen in Rif , aufgrund der Eurovisionsendung kommt es in Rif zu riesen Parkplatzproblemen, rund 1200 Besucher dabei



2001

15.04.2001

TGUS Rhönrad Lehrgang Hintermoos + TeilnehmerInnen aus Freilassing



Mit größten Problemen beim Rhönradtransport zum Bundessportheim aufgrund der winterlichen Bedingungen

17.04.2001

Lehrgang Taunusstein bei Bientzle mit B.Ehrschwendner/H.Pichler



20.05.2001

TGUS Training Unionhalle



24./27.5.
2001

4. Rhönrad - Weltmeisterschaften in Liestal / Schweiz,

Geplante TGUS - Teilnehmerin Barbara Ehrschwendner erkrankt vor WM, Hans Pichler und Josef Pohn nur als Beobachter dabei

Zeitplan / Wettkampfprogramm Timetable / General Programme		Zeitplan / Wettkampfprogramm Timetable / General Programme	
Dienstag, 22. Mai Tuesday 22 May		Freitag, 25. Mai Friday 25 May	
17:00 Uhr	IRV Präsidiumssitzung IRV Presidency Meeting	09:00 - 12:30 Uhr	Training Erwachsene Training, senior categories
19:00 Uhr	IRV Generalversammlung IRV General Assembly	13:00 - 17:00 Uhr	Halbfinale Erwachsene Semi-finals, senior categories
Mittwoch, 23. Mai Wednesday 23 May		17:30 - 18:30 Uhr	Training Finale Mannschaft Training for team final
15:00 - 21:00 Uhr	Kampfrichterfortbildung Orientation meeting for delegation leaders	19:00 - 21:00 Uhr	Finale Mannschafts-WM Finals, Team World Championships
15:00 - 21:00 Uhr	Training allgemein General traini	Samstag, 26. Mai Saturday 26 May	
17:00 Uhr	Empfang Delegationsleiter und Ehren gäste im Schloss Ebenrain, Sissach Reception of the delegation leaders and the honorary guests in Schloss Ebenrain, Sissach	08:00 - 09:30 Uhr	Training Jugend und Sprung Training, junior categories an vault
Donnerstag, 24. Mai Thursday 24 May		10:00 - 13:00 Uhr	Finale Jugend und Sprung Finals, junior categories and vault
09:00 - 12:30 Uhr	Training Jugend + Sprung Training, junior categories and vault	13:30 - 15:30 Uhr	Training Erwachsene Training, senior categories
13:00 - 17:00 Uhr	Halbfinale Jugend + Sprung Semi-finals, junior categories and vault	15:00 Uhr	Apéro Ehrengäste Apéro Honorary Guests
17:30 - 19:30 Uhr	Probe Eröffnungsgala Test Opening ceremony	16:00 - 19:00 Uhr	Finale Erwachsene Finals, senior categories
19:00 Uhr	Apéro Ehrengäste Apéro Honorary Guests	19:00 Uhr	Nachtessen Ehrengäste Dinner Honorary Guests
20:00 Uhr	Eröffnungsgala Opening ceremony	20:30 Uhr	Farewell-Party
		Sonntag, 27. Mai Sunday 27 May	
		Heimreise der Teilnehmenden Departure of the members	

LIESTAL. Der erste Wettkampftag bei den 4. Rhönradweltmeisterschaften in der Baselbieter Hauptstadt stand ganz im Zeichen der Halbfinals aller Juniorenkategorien. Daneben absolvierten die Aktiven ebenfalls ihre Halbfinals in der Disziplin «Sprung», welche dem Schweizer Team die ersten Erfolgsergebnisse bescherten. Mit Lokalmatador Jérôme Hänggi (TV Liestal) und Kevin Flum (STG Rondo Hölstein) konnten sich gleich zwei Baselbieter für den Final von morgen qualifizieren, wo sie in einem Achterfeld um Edelmetall kämpfen werden.

Froh um seinen ersten gelungenen Sprung war im nachhinein Jérôme Hänggi. Dank der dabei erzielten Note von 7.95 spielte der zweite, völlig misslungene Sprung keine Rolle mehr – in die Wertung kommt nur der beste Versuch. Für den 18-jährigen Lehrling aus Liestal stellen diese Welttitelkämpfe in seiner Heimatstadt einen Höhepunkt in seiner Karriere dar. Trotzdem setzt sich der zweifache Schweizer Meister keinen Druck auf und geht die Übungen mit erstaunlicher Gelassenheit an. Mit Erfolg, wie sich zeigt, denn mit einer Finalteilnahme im Sprung konnte er nicht unbedingt rechnen, denn seine Stärken liegen eher in der Disziplin Geradeturnen. Selbst dort schätzt er jedoch seine Medaillenchancen angesichts der starken Konkurrenz als minimal ein.

Klare Dominanz der Deutschen

Das deutsche Team unterstrich bereits am ersten Wettkampftag nachhaltig seine eklatante Überlegenheit in allen Disziplinen. Nur gerade aufgrund der Kontingentierung auf maximal zwei Vertreter pro Nation für die Finals konnte eine zahlenmässig noch stärkere Präsenz der Rhönradmacht und Nation Deutschland für den morgigen Endkampf verhindert werden. Dass dabei viele Gutplatzierte ihren unterlegenen Gegnerinnen und Gegnern für das Finale Platz machen müssen, ist nicht nur für die Betroffenen äusserst hart, sondern hinterlässt auch bei den meisten Zuschauern einen schalen Nachgeschmack.



MEDAILLENKURS. Mit einer perfekten Darbietung wusste der Liestaler Jérôme Hänggi die Jury und das fachkundige Publikum zu überzeugen. Der Baselbieter steht heute in der Disziplin Sprung im Final. FOTO NARS

Den Glanzpunkt aus Schweizer Sicht setzte die Juniorin Cécile Meschberger vom Satus TV Birsfelden. Sie beendete ihre überzeugende Übung im Geradeturnen mit einem perfekt gestandenen Salto rückwärts und erntete dafür nicht nur tosenden Applaus der knapp 400 Zuschauer, sondern auch die insgesamt zweitbeste Tagesnote von 9.35.

Mit einer ähnlich guten Leistung kann sich die 17-jährige Gymnastin am Samstag berechnete Hoffnungen auf einen Medaillengewinn machen. Erfreulicherweise werden alle Junioren-Finals mit Schweizer Beteiligung stattfinden. Heute stehen die weiteren Halbfinals der Aktiven und am Abend die Entscheidung im Mannschaftswettkampf auf dem Programm.

Eröffnungsgala wurde zum Marathon

Sie sollte das Prunkstück dieser Rhönrad-Weltmeisterschaften werden. Und die enormen Anstrengungen der Organisatoren wurden belohnt. In einem über dreistündigen Eröffnungsgala-Marathon wurde dem Publikum eine Mischung aus Wild West, Kunstturnen, Jazztanz, Gymnastik, Steptanz und nicht zuletzt auch Rhönradturnen präsentiert. In der bis zum letzten Stehplatz prallgefüllten Frenkenbündtenhalle stellte sich insbesondere das Baselbiet der weniger zuschauerträchtigen Sportarten einem breiten Publi-

kum vor. Im Grande Finale schliesslich wurden den Gästen aus aller Welt die Liestaler Fasnachtsbräuche nähergebracht, wobei natürlich im Zusammenhang mit dem «Chienbäse» auch ein Feuer-Rhönrad nicht fehlen durfte. Selbst kleinere technische Pannen vermochten die gute Stimmung in der Halle nicht zu trüben. Und heute folgt bereits ein weiterer mit Spannung erwarteter Show-Leckerbissen: dann wird nämlich «Mister Rhönrad» – Wolfgang Bientle – sein virtuosos Können mit dem Rad zum Besten geben. (cb)



Franz Obry, Günther Fischer, Chello Martinez, Pohn Josef Hans Pichler

01.09.2001

TGUS Gerätetransport Jugend zum Sport nach Rif bzw. von Rif zurück



22.09.2001

Internat. Seniorcup, Wilferdingen / GER

30.09.2001

Schule zum Sport Aktion Unionhalle , Josef Preis Allee



30.09.2001

Salzburg in Bewegung , Avros Sportaktion in Rif



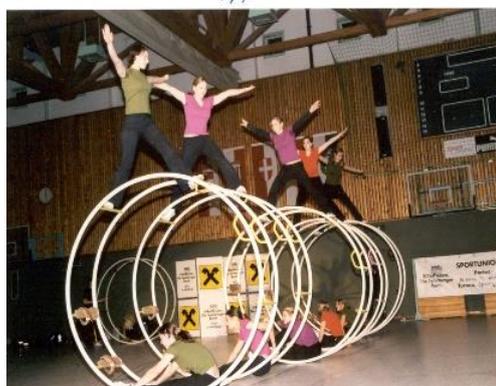
13.10.2001

40.Deutsche Meisterschaften in Ansbach /BRD L10

<u>5 Kampf Turner</u>		<u>Pf.Spr.</u>	<u>Kür Mus.</u>	<u>Kür Spir.</u>	<u>Kür Sprung</u>	<u>Kür Diff.</u>	<u>Ges.</u>
1.	Jan Schäfer (TSV Bleidenstadt)	8,90	8,70	9,15	8,38	9,35	44,48
<u>Gerade 4 Kampf TUI</u>		<u>Pf.Spr.</u>	<u>Kür Mus.</u>	<u>Kür Spir.</u>	<u>Kür Sprung</u>	<u>Kür Diff.</u>	<u>Ges.</u>
1.	Julia Pohling (TSV Neuhof)	8,30	9,15	9,50	-	9,35	36,30

16.12.2001

TGUS - Schauturnen in Rif



2002

17.02.2002

TGUS bei Würzburg Lehrgang



01.03.2002

TGUS - Lehrgang Vorau Steiermark



23.03.2002

Bayrische Meisterschaften Rimpar

Team TGUS als Beobchter

23.03.02

1.TWC-World-Team-Cup, Rimpar/GER, H. Pichler als Beobachter

Deutschland, Japan, Norwegen, Allstarteam, Schweiz

A service of Rimpar / Germany
GM media online
update: 24-Mar-2002

1. TEAM-WORLD CUP WHEELS GYMNASTICS
Weltcup Rhönradturnen in Rimpar, 23-Mar-2002
Report & Results by Sigrun Leisner

1st World-Team-Cup Rimpar 2002
On Saturday, 23 of March the 1st Team World Cup of Wheel Gymnastics took place in Rimpar / Germany. As insiders expected the German Team won (51,95 P.). The Japanese Team had got the 2nd place (48,05 P.), Norway, vice-team-worldchampion of the last year, took place 3 (46,70 P.). All gymnasts will stay now in a trainingcamp together for 5 more days.
The IRV decided that the next World-Team-Cup for

[>> Results](#)

Am Samstag, den 23. März, fand in Rimpar bei Würzburg der 1. World-Team-Cup im Rhönradturnen statt.
Erwartungsgemäß gewann das Deutsche Team, für das auch die fünffache Weltmeister, Julia

1. Deutschland
2. Japan
3. Norwegen
4. Allstarteam
5. Schweiz

Wheel Gymnastics will take place in 2004.



zur das auch die turnmännern vrenmeister **Julia Pohling** (SV Neuhoß) and **Jan Schäfer** (TSV Taunusstein-Bleidenstadt) an den Start gingen, mit 51,95 Punkten.

Das Team aus Japan konnte sich mit 48,05 Punkten über Platz 2 freuen, gefolgt vom Vize-Mannschaftsweltmeister des letzten Jahres aus **Norwegen** (Platz 3, 46,70 P.).

Platz 4 belegte das All-Star-Team mit Turnrinnen aus den **Niederlanden**, **Portugal** und den **USA**, vor dem Team aus der Schweiz auf Platz 5. |

Im Anschluss an den World-Team-Cup nehmen die Aktiven noch einem 5-tägigen Lehrgang beim TSV Taunusstein teil.

Nach der erfolgreichen Premiere des World-Team-Cup in Rimpfargab der IRV bekannt, dass der 2. World-Team-Cup 2004 stattfinden wird.

<< Simply the best again:
Julia Pohling from Germany

RESULTS / RESULTATE

1.		Team Deutschland		51,95
		Jeanette Groschup	Geräde	7,45
		Jan Schäfer	Geräde	8,75
		Julia Pohling	Sprung	8,50
		Linda Eitelwein	Spirale	6,70
		Jan Schäfer	Sprung	9,20
		Jan Schäfer	Spirale	8,90
		Julia Pohling	Geräde	9,15
2.		Team Japan		48,05



		Sabina Molczyk	Geräde	8,40
		Takako Mita	Sprung	8,15
		Yohai Nishi	Spirale	6,35
		Sabina Molczyk	Geräde	7,05
		Aleksa Wicavarna	Geräde	7,00
		Takako Mita	Geräde	8,20
		Sabina Molczyk	Sprung	8,40
3.		Team Norwegen		46,70
		Lena Berlesten	Sprung	7,75
		Lena Berlesten	Geräde	7,20
		Lena Berlesten	Geräde	8,30
		Tunde Lindvolden	Geräde	8,00
		Liv-Voronica Samuelsen	Geräde	8,15
		Hildegunn Solgaard	Sprung	7,15
		Liv-Voronica Samuelsen	Geräde	8,15
4.		All-Star Team		44,80
		Paulo Lucena Silva	Geräde	7,10
		Leandra Dobson	Sprung	7,30
		Paulo Lucena Silva	Geräde	6,95
		Thérèse Verboom	Sprung	7,55
		Maarten van Steenbergen	Geräde	8,10
		Maarten van Steenbergen	Geräde	7,55
		Thérèse Verboom	Geräde	7,85
5.		Team Schweiz		43,65
		Coraline Müller	Sprung	8,05
		Corine Meschberger	Geräde	8,05
		Leanne Straumwalder	Geräde	7,00
		Caudia Fritzer	Geräde	6,90
		Lucian Graber	Sprung	7,00
		Lucian Graber	Geräde	6,65
		Leanne Straumwalder	Sprung	6,35

PREVIEW / VORSCHAU: (by Monika Vaethbuckner)

Source: Rimpfargab



Am Samstag, den 23. März findet in Rimpfargab der 1. Team-World-Cup der Wheel-Gymnastik statt. Die internationale Rhythmus-Turnsportart wird von jeweils 4 Aktiven geleitet. Für den amtierenden Mannschaftsweltmeister Deutschland gehen die jeweils fünftbesten Athletinnen Weltmeister Julia Pohling (SV Neuhoß) und Jan Schäfer (TSV Taunusstein-Bleidenstadt) an den Start.

On Saturday, March, the 2002 1st Team World Cup of Wheel Gymnastics will take place in Rimpfargab, Germany. The International Gymnastic Wheel Association (IRV) invited five teams, each of them consisting of 4 members. In the team of Germany, the winner of the Team-World-Championships 2001 in Leppel (Bielefeld), the world champions Julia Pohling (SV Neuhoß) and Jan Schäfer (TSV Taunusstein-Bleidenstadt) will compete. Besides them, Janette Groschup, active of the hosting club ASV Rimpfargab, and the best active of the Bavarian Championship, which will also take place in Rimpfargab on Saturday, during the day, will fight for the year-cup. Although the German team is not, as the IRV decided competing in the "gold-formation" of 2001, the Germans play the favourite's role. But, readers expect a tight result. Norway, vice-team-champion of the last year, is advancing and reaching the top goal. Also Japan, 3rd in London in 2001, Switzerland and an All-Star-Team, consisting of the best 5 single-competitors of the last World-Championships will give their best to beat Germany.

The 1st Team-World-Cup for Wheel Gymnastics will take place on Saturday, the 23rd of March, in the sports hall "Dreifachturnhalle" in Rimpfargab, Germany (close to Würzburg/Reinheim). The competition starts at 7:30 p.m. *

(Bericht: M. Vathievickova)

Komplettiert wird das Team durch Janette Groschup, vom amtierenden ASV Rimpfargab, sowie durch die besten Aktiven der Bayerischen Meisterschaften, die ebenfalls am kommenden Samstag am Nachmittag in Rimpfargab stattfinden.

Obwohl nach dem Sieg des IRV - das Deutsche Team nicht in 2001-Gold-Bewertung in den Start gehen wird, bedient sich Deutschland dennoch in der Favoritenrolle. Allenfalls rechnen man mit einem knappen Ergebnis. Vor allem Vize-Weltmeister Norwegen dringt in nur weiter nach vorne und wird es für Deutschland Mannschaftsleiter nicht leicht machen.

Als weitere Teams gehen Japan, das Doppeltitel der WM, sowie die Schweiz und ein All-Star-Team, bestehend aus den besten nicht-deutschen Einzelturner der letzten WM, ins Rennen. * Die Veranstaltung findet am Samstag, den 23.03. in der Dreifachturnhalle in Rimpfargab (bei Würzburg) statt. Beginn ist 19:30 Uhr. *

(Bericht: M. Vathievickova)

24.05.2002

TGUS - Lehrgang in Regau OOE



Gäste der TGUS

17.5.2002

Gründung ÖRHÖV, österr. Rhönradverbandes in Sbg Union Kantine

1.Präsident Hans Pichler, 1.Vizepräs + Kassier Josef Pohn, Schriftführerin Karin Wagner

um an der WM 2003 in Lillehammer teilnehmen zu können, weitere Verbandsgründungsmitglieder : Julia Resch Kariobfrau, Kariobmann Clemens Pichler, EDV-Referent Michael Pichler



Foto von der Gründungssitzung
Gründer
Julia Resch
Karin Waltl
Michael Pichler
Clemens Pichler
Josef Pohn
Hans Pichler

03.06.2002

TGUS - AUFTRITT im Techn.Museum in Wien, Bestellung über Berufsdagnostik Austrian 8605 Kapfenberg, Paula Wallisch Platz 1, mit Karin Wagner, Julia Strasser, Julia Kanzi, Hans Pichler



13.06.2002

TGUS - Auftritt beim Strassenfest in Nonntal



19.-29.7.02

Intern.IRV - Trainings Camp in Valencia / ESP, Österreich mit 16 Teiln.

Anreise via Basel(CH), Avignon(F), Arles (F), Cabrerea del Mar (ESP),Barcelona (ESP)

Rückreise Valencia, Tortosa, Andorra, Carcassonne, Basel, Salzburg

Ein Abend in Arles



Valencia



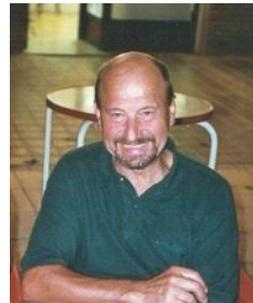
Valencia Universität Collegio Mayor



Abschied von Chello



Rückreise über Cacarsonne



und Basel nach Salzburg



Eine 4.400 Km lange Reise über 3 Wochen mit Übernachtung in Basel, in der Provence, der Costa Brava lag vor

10.09.2002

Salzburg in Bewegung, Rif, mit Landeshauptfrau Gaby Burgstaller



15.09.2002

TGUS Schule zum Sport - Aktion der Landessportorganisation in Rif



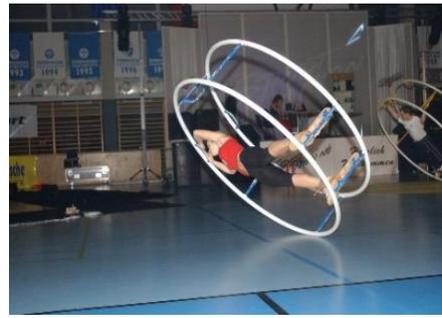
05.10.2002

TGUS - Teilnahme an der Lange Nacht der Museen,



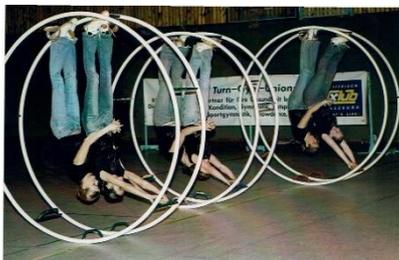
16.11.2002

TGUS Show Sportfest St. Pölten , Heimfahrt bei schwerem Sturm



15.12.2002

TGUS Schauturnen mit Rädertransport nach Rif



16.12.2002

Lehrgang Rhönrad mit Uni Salzburg Prof Stadler Mike Clemens Pichler



2003

2.1.-6.1.03

TGUS Rhönradlehrgang Unionhalle Salzburg



30.01.2003

TGUS Rhönradaktion Schule zum Sport HTL Hallein

22./23.2.03

1.WM Quali für Österreich in Gießen, GER

<u>Geradeturnen Jugend weiblich + WM Quali L9</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Result</u>
2.	Cornelia Kanzi	AUT	1985	6,15

[Cornelia Kanzi verpasst WM-Quali](#)



08.3.2003

Stadioneröffnung Kleßheim mit TGUS - Rhönradvorführungen



15./16.3.03

2.WM-Quali für Österreich in Bergisch Gladbach, Bensberg /BRD,

Sporthalle Otto Hahnschule					
<u>Geradeturnen Jugend weiblich + WM Quali L9</u>					
<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Result</u>			
2.	Cornelia Kanzi	AUT	1985	6,10	



Kanzi 7.von Links, Kanzi verpasst WM Quali

22./23.3.03

Championat de Suisse, Zürich, Schweizer Meisterschaften, 3.WMQuali

<u>Geradeturnen Jugend weiblich + WM Quali</u>						
<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Schwierigkeit</u>	<u>Ausführung</u>	<u>Result</u>		
3.	Cornelia Kanzi (außer Konkurrenz gewertet)	AUT	1985	4,00	3,60	7,60
<u>Sprung Jugend weiblich + WM Quali</u>						
<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Sprung1</u>	<u>Sprung2</u>	<u>Result</u>		
7.	Cornelia Kanzi (außer Konkurrenz gewertet)	AUT	1985	5,30	5,90	5,90
<u>3.WM und letzte WM Quali in Zürich, für Cornelia Kanzi</u>						
C.Kanzi schafft Quali für WM 2003,						



11.04.2003

TGUS Aktion - Schule Sport , BORG Nonntal

30.04.2003

Medizinische Tests für WM in Lillehammer

13.05.2003

4.WM-Quali Altfrauenhofen, für Susanne Brechelmacher					
<i>Susanne Brechelmacher schafft WM Quali im Sprung</i>					
<u>Result - Quali - All Around - Vault- Junior Girls</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Vault</u>	<u>Result</u>
1.	Susanne Brechelmacher	AUT	1985	7,50	7,50



21.05.2003

Rhönradkurs in Niederöblarn mit Sepp Muntigler

23.5.-1.6.
2003

5. Weltmeisterschaften Rhönradturnen Lillehammer / Norwegen	
Österreich wird IRV- Mitglied,	
Cheftrainer und Delegationsleitung Hans Pichler, Josef Pohn,	
WM - Mehrkampf Juniorinnen :	
23.Cornelia Kanzi , 26. Susanne Brechelmacher, TGUS	
WM-Mehrkampfwertung Sprung :	
10.Susanne Brechelmacher , TGUS	
Grobe Vorstellung Salzburgs für eine eventuelle WM in Salzburg	
Mit dem Bus nach Kiel , per schiff nach Oslo weiter nach Lillehammer und wieder zurück.	

Die Fahrstrecke war bereits bekannt.
v.l.Susanne Brechelmacher, Hans Pichler
Cornelia Kanzi

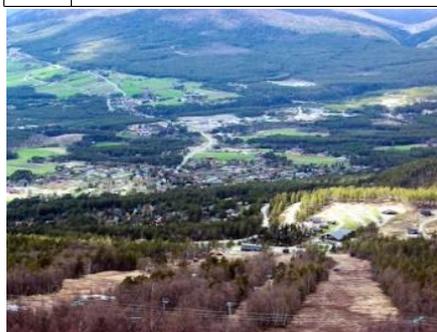
WM -Team -Lillehammer Karin Wagner, Susanne Brechelmacher, Cornelia Kanzi, Hans Pichler, Pohn Josef



<u>Quali - All Around - Vault- Junior Girls</u>		<u>Nat</u>	<u>Jhg</u>	<u>Vault</u>	<u>Result</u>
1.	Friederike Schindler	GER		7,45	7,45
2.	Laura Stulich			7,40	7,40
3.	Kira Schneggenburger			6,85	6,85
4.	Tom Dror	ISR		6,80	6,80
4.	Cecilie Hansen	NOR		6,80	6,80
4.	Charlotte Ostilie			6,80	6,80
4.	Kirstin Herdink	NED		6,80	6,80
8.	Hanna Neff	GER		6,40	6,40
9.	Kathrin Schaad			6,35	6,35
10.	Madeleine Salathe	SUI		6,20	6,20
10.	Susanne Brechelmacher	AUT	1985	6,20	6,20
23.	Cornelia Kanzi		1985	5,10	5,10



<u>WM - Result - All Around - Junior - Girls</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Straightline</u>	<u>Spiral</u>	<u>Vault</u>	<u>Total</u>
1.	Gold, Friederike Schindler	GER	1980	8,15	8,20	8,20	26,15
2.	Silber, Laura Stulich		1976	8,05	8,15	8,15	25,20
3.	Bronze, Kira Schneggenburger		1979	8,15	8,10	8,15	24,75
4.	Kathrin Schad		1984	8,15	7,75	8,15	22,10
5.	Hannah Neff		1985	7,40	8,10	8,00	21,80
6.	Jenny Hofmann		1977	7,50	7,75	7,75	21,50
7.	Cecilie Hansen	NED	1986	7,35	7,55	7,55	21,15
23.	Cornelia Kanzi	AUT	1985	5,95	0,00	5,10	11,05
26.	Susanne Brechelmacher		1985	0,00	0,00	6,20	6,20



<u>WM - Result - All Around - Senior Women</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Straightline</u>	<u>Spiral</u>	<u>Vault</u>	<u>Total</u>
1.	Gold, Julia Pohling	GER		9,20	8,70	8,35	26,25
2.	Silber, Janin Oer			8,80	9,05	8,15	26,00
3.	Bronze, Lin Veronica Samuelson	NOR		8,10	8,40	8,05	24,55
4.	Lena Bertelsen			8,30	8,05	8,05	24,40
5.	Takako Hiwa	JAP		7,85	8,15	8,20	24,20
6.	Hildegunn Solgaard	NOR		8,35	7,75	7,90	24,00
7.	Atsuko Motoya	JAP		8,05	7,30	8,40	23,75



<u>WM - Result - All Around - Senior Men</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Straightline</u>	<u>Spiral</u>	<u>Vault</u>	<u>Total</u>
1.	Gold, Julius Petri	GER		9,10	9,10	9,00	27,20
2.	Silber, Jan Schäfer			7,25	8,85	8,95	25,05
3.	Bronze, Florian Krause			7,20	8,55	8,80	24,55
4.	Satoshi Motoya	JAP		7,55	8,40	8,25	24,20
5.	Constantin Malchin	GER		6,65	9,05	8,15	23,85
6.	Yasuaki Yoshikawa	JAP		6,35	8,35	9,00	23,70
7.	Holger Schneider	GER		7,25	7,55	8,45	23,25



05.06.2003

TGUS - Auftritt Strassenfest in Nonntal

06.06.2003

TGUS - Schule zum Sport Plainfeld

13.06.2003

TGUS - Schule zum Sport Uttendorf im Pinzgau

27.06.2003

TGUS - Schule zum Sport in Viehhausen

28.06.2003

TGUS - Auftritt Linzergassenfest

28.7-8.8.03

TGUS - Sport4Fun Unionanlage



31.7-4.8.03

Lehrgang Sbg. mit Friederike Schindler (Marburg) und Simon Knapp (Hamb.)

mit dabei, Michael Pichler, Cornelia Kanzi, Julia Kanzi, Julia Straasser, Doris Baumgartner, Seidl Christine, Susanne Brechelmacher, Hans Pichler



18.-29.8.03

TGUS bei Jugend zum Sport Rif



30.09.2003

TGUS bei Schule zum Sport WIKU, Nonntal

03.10.2003

Rhönrad - Show Tanz Weltcup Walsertalhalle



24.10.2003

TGUS bei Schule zum Sport HS Wagrain

29.11.2003

Teilnahme am Uni Cup in Aachen, 60 Teiln., Sporthalle Aachen Uni Nord



bei Shahin

<u>L6 Jugend Kürgerade</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Geradekür</u>	<u>Verein</u>
1.	Sarah Linde	GER			FH Niederrhein
2.	<i>Cornelia Kanzi</i>	AUT	1985	7,90	TGUS
3.	<i>Barbara Ehrschwendner</i>		1986	7,40	
4.	Annika Bölte	GER			Uni Paderborn
5.	<i>Julia Strasser</i>	AUT		6,65	TGUS
6.	Lena Peichl	GER		6,55	Uni Göttingen
7.	Susanne Eichelmann		6,50	RWTH Aachen	
8.	Eva Halstenberg		6,45	Uni Paderborn	
9.	Luise Höckstra	GER		5,45	RWTH Aachen
10.	Nina Baradoy		5,25		

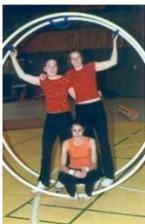
<u>L10 Erwachsene Musikkür</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Geradekür</u>	<u>Verein</u>
8.	<i>Cornelia Kanzi</i>	AUT	1985	6,65	TGUS
9.	<i>Doris Baumgartner</i>		1983	3,15	

<u>L7 Erwachsene Mehrkampf</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Total</u>	<u>Verein</u>
9.	<i>Cornelia Kanzi</i>	AUT	1985	6,65	TGUS
10.	<i>Doris Baumgartner</i>		1983	3,15	

<u>L9w Junioren Kürgerade</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Geradekür</u>	<u>Verein</u>
4.	Cornelia Kanzi	AUT	1985	7,90	TGUS
5.	Barbara Ehrschwendner		1986	7,40	
7.	Julia Strasser		6,65		

14.12.2003

TGUS - Schauturnen Rif



2004

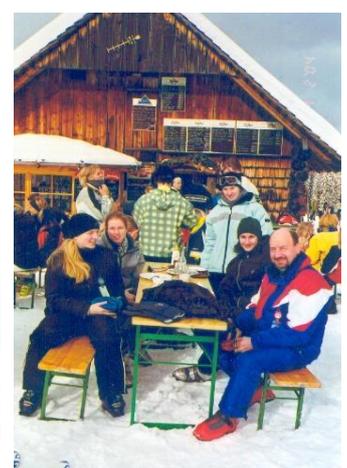
07.01.2004

Rhönradlehrgang LSO Halle Preis Allee mit Monika Vähbrückner



14.02.2004

Skiausflug TGUS - Rhönrad Team



15.02.2004

Besuch von Herrn Christoph Hesse , Uni Graz

trainiert in Graz mit Rhönrad



13.03.2004

TGUS Team bei Bambini Cup - Gilching / Bayern



Anja Hoffmann in Gilching , gewinnt 2009 erste Medaille für Österreich bei 8.WM in Baar /CH

<u>Schüler 1 Anfänger Kürgerade</u>	<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Geradekür</u>			
4. Anja Hoffmann	AUT	1993	8,45	Erste WM Medaille für AUT 2009		
8. Sarah Kresnik		1991	7,90			

3./4.4.04

2.World Team-Cup i.Leverkusen u.Wiesbaden/GER

Deutschland, Norwegen, Japan , Schweiz , Allstarteam Pichler und Kanzi als Zuseher



Die Veranstaltung:

Termin: Sonntag, 04. April 2004, 16.00 – 18.00 Uhr
Ort: Sporthalle am Elsässer Platz, Wiesbaden
Wettkampf: Der Weltcup 2004 ist ein Teamwettkampf, zu dem sich die vier besten Mannschaften der letzten Weltmeisterschaften direkt qualifiziert haben. Ein weiteres All-Star-Team wird aus den besten Finalwettkämpfern der letzten WM und 2 StarterInnen der Ausrichter zusammengestellt.
Veranstalter: Internationaler Rhönradturnverband (IRV)
 GymWnosel Marketing GbR
Ausrichter: Turngau Süd Naussau / Förderverein für Rhönradturnen e.V.

Pro Mannschaft starten 4 TurnerInnen/Turner in den folgenden Disziplinen:

- 3 x Geradeleurnen zu Musik
- 2 x Spiraleurnen
- 2 x Sprung

2004 werden folgende Teams an den World Team-Cups teilnehmen:

- Team 1: Deutschland
 - Mannschafts-Weltmeister 2003
 - Julius Pefri, Weltmeister, TSV Taunusstein-Bleidenstadt
 - Julia Pöhling, Weltmeisterin, SV Taunusstein Neuhof
 - Jan Schäfer, Weltmeister Sprung, TSV Taunusstein-Bleidenstadt
- Team 2: Norwegen
- Team 3: Japan
- Team 4: Schweiz
- Team 5: All-Star Team
- 2 WM Finalteilnehmer aus den Belgien, Israel (Ersatz: Niederlande)
- StarterInnen der Ausrichter

31.3.2004

Teilnahme am Elitetrainingscamp in Taunusstein von C. Kanzi/Pichler



28.6.2004

Maturafeier Rhoenrad Team



Babsi, Julia, Conny

25.07.2004

11. Internat. IRV - Trainingcamp in Turku / FIN, 11 Teilnehmerinnen aus Österreich /TGUS





19.09.2004

Avos Fest in Rif Landeshauptfrau Mag.Gabi Burgstaller u.Prof Wicker



16.10.2004

Zürich - Herbstpokal - 2004

<u>Musikkür Aktive L10 Geradeturnen Erwachsene</u>		<u>Verein</u>	<u>Jhg</u>	<u>Musik</u>	<u>Difficulty</u>	<u>Execution</u>	<u>Note</u>
1.	Claudine Müller	SUI	80	1,55	4,00	2,65	8,20
2.	Cecile Meschberger		84	1,60	4,00	2,60	8,20
3.	Sibylle Pletscher		84	1,45	4,00	0,85	6,30
4.	Claudia Weyermann		86	1,40	3,60	2,30	7,30
8.	Sabine Krumm		85	1,25	3,80	1,75	6,80
14.	<i>Cornelia Kanzi</i>	<i>AUT</i>	<i>85</i>	<i>0,50</i>	<i>3,80</i>	<i>0,20</i>	<i>4,50</i>



22.10.2004

Der Trainer Hans im Training



04.12.2004

Bebbicup - Basel - Birsfelden/Schweiz, 1.WM Quali für Team Austria



<u>Musikkür Aktive L10 Geradeturnen Erwachsene</u>		<u>Verein</u>	<u>Jhg</u>	<u>Musik</u>	<u>Difficulty</u>	<u>Execution</u>	<u>Note</u>
4.	Cornelia Kanzi	AUT	1985	1,35	4,00	1,80	7,15
14.	Doris Baumgartner		1983	0,00	4,00	0,65	4,65
Conny schafft WM Quali 2005 (Limit 6,5 Pkt)							
<u>Sprung Aktive L10 Erwachsene weiblich + männlich</u>			<u>Jhg</u>	<u>Sprung 1</u>	<u>Sprung 2</u>	<u>Note</u>	
2.	Silber, Vincent Klimo		1982	8,05	8,35	8,35	
4.	Cornelia Kanzi	1985	7,30	7,75	7,75		

Vincent und Conny schaffen WM Limit 2005, (Limit 5,50 Pkt)

12.12.2004

TGUS -Weihnachtsschauturnen 2004



21.12.2004

Schulveranstaltung in der SHS Kleinmünchen Linz / OOE



2005

01.03.2015

TGUS /Rhönrad Schulveranstaltung SHS Kleinmünchen OOE



05.03.2005

Bayrische Meisterschaften Estenfeld /Würzburg 63 Teiln.

<u>Kür auf Musik Turnerinnen.</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Ausführung</u>	<u>Musik (2,0)</u>	<u>Schwierigk</u>	<u>Note</u>
1.	Dominic Walz TG Würzburg	GER					8,20
1.	Vanessa Malavan (Team Suisse)	SUI					8,20
3.	Miriam Akan (TuS Schaffenburg Leider)	GER					7,80
4.	Cornelia Kanzi (TGUS)	AUT	1985	2,65	1,10	4,00	7,65
5.	Kerstin Hauck (TSG Estenfeld)	GER					7,15
6.	Sibylle Pletscher (Team Suisse)	SUI					7,00



9./10.4.05

Schweizer Meisterschaft Rhönradturnen in Baar/CH, Waldmannhalle



<u>Kür Geradeturnen Jugend L8 14- 18 J</u>		<u>Verein</u>	<u>Jhg</u>	<u>Gerade</u>			
1.	Stefanie Stutz	SUI	1988	7,85			
7.	Marlene Nuver (Wertung aK) (TGUS)	AUT	1988	3,80			
<u>Musikkür Aktive L10 Geradeturnen Erwachsene</u>		<u>Verein</u>	<u>Jhg</u>	<u>Musik</u>	<u>Difficulty</u>	<u>Execution</u>	<u>Note</u>
1.	Cecil Meschberger (Satus Birsfelden)						8,65
2.	Christel Ischi (Avenir Lausanne)	SUI	1986				8,45
3.	Claudia Weyermann (Satus Züri12)		1986				8,35
4.	Cornelia Kanzi (Wertung aK) (TGUS)		1985	1,55	4,00	2,75	8,30
7.	Doris Baumgartner (Wertung aK)(TGUS)	AUT	1983	0,90	4,00	2,55	7,45

8.	Barbara Ehrschwendner (Wertung aK) (T)		1986	0,70	4,00	2,30	7,00
<u>Sprung Aktive L10 Erwachsene weiblich</u>		<u>Verein</u>	<u>Jhg</u>	<u>Sprung 1</u>	<u>Sprung 2</u>	<u>Note</u>	
1.	Cecil Meschberger (Satus Birsfelden)	SUI				8,80	
2.	Jasmin Braunwalder (Satus Züri12)		1980			7,40	
3.	Krumm Sabine (STG Rondo Höllstein)		1985			7,35	
4.	Cornelia Kanzi (Wertung aK), (TGUS)	AUT	1985	6,90	6,90	6,90	
5.	Christel Ischi (Avenir Lausanne)	SUI	1986			6,65	
6.	Claudia Weyermann (Satus Züri12)		1986			6,55	
<u>Sprung Aktive L10 Erwachsene männlich</u>		<u>Verein</u>	<u>Jhg</u>	<u>Sprung 1</u>	<u>Sprung 2</u>	<u>Note</u>	
1.	Daniel Roos (Satus Züri12)	SUI				8,05	
2.	Patrik Broder (Satus Birsfelden)					7,6	
3.	Vincent Klimo (Wertung aK) (TGUS)	AUT	1982	7,05		7,05	
4.	Luzian Hürzel (STG Rondo Höllstein)	SUI	1986			5,50	

09./10.04.05

1.Salzburger Landesmeisterschaften in Baar in der Schweiz

<u>Kür Geradeturnen Jugend L8 14- 18 J</u>		<u>Verein</u>	<u>Jhg</u>	<u>Gerade</u>			
1.	Marlene Nuver	TGUS	1988	2,80			
<u>Musikkür Aktive L10 Geradeturnen Erwachsene</u>			<u>Jhg</u>	<u>Musik</u>	<u>Difficulty</u>	<u>Execution</u>	<u>Note</u>
1.	Cornelia Kanzi		1985	1,55	4,00	2,75	8,30
2.	Doris Baumgartner		1983	0,90	4,00	2,55	7,45
3.	Barbara Ehrschwendner		1986	0,70	4,00	2,30	7,00
<u>Sprung Aktive L10 Erwachsene weiblich</u>			<u>Jhg</u>	<u>Sprung 1</u>	<u>Sprung 2</u>	<u>Note</u>	
1.	Cornelia Kanzi	1985	6,90	6,90	6,90		
<u>Sprung Aktive L10 Erwachsene männlich</u>		<u>Jhg</u>	<u>Sprung 1</u>	<u>Sprung 2</u>	<u>Note</u>		
1.	Vincent Klimo	1982	7,05	2,65	7,05		



1.5.-7.5.
2005

6.Weltmeisterschaften in Aachen/Bütgenbach (BRD/Belgien)

Cheftrainer und Delegationsleitung Hans Pichler, Josef Pohn,

4 TeilnehmerInnen aus Österreich, Cornelia Kanzi, Vincent Klimo, Doris Baumgartner, Barbara Ehrschwendner.

WM –Einzelfinale Musikkür Damen :

6. Cornelia Kanzi , erstmals in WM Finale Musikkür der besten Sechs

WM –Einzelfinale Sprung Herren;

7. Vincent Klimo erstmals im WM Finale Sprung ber besten Sieben

<u>WM - Result - Final - Music Straight Line- Senior Women</u>	<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>A-Value</u>	<u>M-Value</u>	<u>S-Value</u>	<u>Result</u>
1.	Gold, Janin Oer	GER	1976	3,40	1,70	4,00
2.	Silber, Takako Hiwa	JAP	1980	3,35	1,70	4,00

3.	Bronze, Nadine Burghardt	GER	1979	3,30	1,60	4,00	8,90
4.	Christel Ischi	SUI	1986	3,15	1,40	4,00	8,55
4.	Lin Veronica Samuelsen	NOR	1977	2,95	1,60	4,00	8,55
6.	Cornelia Kanzi	AUT	1985	3,00	1,45	4,00	8,45
7.	Cécile Meschberger	SUI	1984	2,65	1,20	4,00	7,85



<u>WM - Result - Final - Spiral - Senior Women</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>A-Value</u>	<u>S-Value</u>	<u>Result</u>
1.	Gold, Nadine Burghardt	GER	1979	5,15	4,00	9,15
2.	Silber, Janin Oer		1976	5,05	4,00	9,05
3.	Bronze, Lin Veronica Samuelsen	NOR	1977	4,60	4,00	8,60
4.	Elena Medagli	ITA	?	4,30	4,00	8,30
4.	Takako Hiwa	JAP	1980	4,30	4,00	8,30
6.	Yukako Fukase		1980	3,90	4,00	7,90
7.	Vroni Kostezzer	SUI	1982	3,80	4,00	7,80

<u>WM - Result - Final - Vault- Senior Women</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Vault 1</u>	<u>Vault 2</u>	<u>Result</u>
1.	Gold, Takako Hiwa	JAP	1980	8,60	8,75	8,75
2.	Silber, Janin Oer	GER	1976	8,55	8,20	8,55
3.	Bronze, Cécile Meschberger	SUI	1984	8,45	7,95	8,45
4.	Heidi Hagen	NOR	1985	8,10	8,05	8,10
4.	Lin Veronica Samuelsen	NOR	1977	7,80	8,00	8,00
6.	Hiroko Mutsuga	JAP	1979	7,90	7,75	7,90
7.	Kirstin Herdink	NED	1986	7,50	7,80	7,80



<u>WM - Result - Final - Spiral - Senior - Men</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>A-Value</u>	<u>S-Value</u>	<u>Result</u>
1.	Gold, Constantin Malchin	GER	1981	5,45	4,00	9,45
2.	Silber, Julius Petri		1982	5,10	4,00	9,10
3.	Bronze, Jermain Dotson	USA	1986	4,20	4,00	8,20
4.	Daniel Roos	SUI	1980	3,45	3,80	7,25

5.	Jeroen de Bruin	NED	1975	3,15	4,00	7,15
6.	Shinichiro Goeku	JAP	1983	3,25	3,80	7,05
7.	Hideaki Yamashiro		1982	2,45	4,00	6,45



<u>WM - Result - Final Music Straight Line Senior Men</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>A-Value</u>	<u>M-Value</u>	<u>S-Value</u>	<u>Result</u>
1.	Gold, Achus Emais	GER	1977	3,65	1,90	4,00	9,55
2.	Silber, Julius Petri		1982	3,30	1,75	4,00	9,05
3.	Bronze Yoichi Matsumoto	JAP	1982	2,70	1,20	4,00	7,90
4.	Freddy Bruell	BEL	1972	2,60	1,00	4,00	7,60
5.	Chrisoph Clausen	GER	1986	2,30	1,10	4,00	7,40
5.	Luzian Hirzel	SUI	1986	2,30	1,10	4,00	7,40
7.	Danny Yungelson	ISR	1983	2,10	1,00	4,00	7,10

<u>WM - Result - Final - Vault - Senior - Men</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Vault 1</u>	<u>Vault 2</u>	<u>Result</u>
1.	Gold, Achus Emais	GER	1977	9,40	9,55	9,55
2.	Silber, Julius Petri		1982	9,25	9,45	9,45
2.	Silber, Jermain Dotson	USA	1986	9,25	9,45	9,45
4.	Kanjiro Nakagawa	JAP	1984	9,10	9,20	9,20
5.	Hideaki Yamashiro	JAP	1982	8,75	9,10	9,10
6.	Daniel Roos	SUI	1980	8,60	8,60	8,60
7.	Vincent Klimo	AUT	1982	8,55	8,55	8,55

<u>Result - Quali - All Around Straight Line - Senior Women</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>A-Value</u>	<u>M-Value</u>	<u>S-Value</u>	<u>Result</u>
1.	Janin Oer	GER	1976	3,65	1,85	4,00	9,50
2.	Nadine Burghardt		1979	3,50	1,75	4,00	9,25
3.	Cécile Meschberger	SUI	1984	3,40	1,80	4,00	9,20
10.	Cornelia Kanzi	AUT	1985	2,85	1,20	4,00	8,05
21.	Barbara Ehrschwendner		1986	2,20	0,65	4,00	6,85
27.	Doris Baumgartner		1983	1,30	0,35	3,20	4,85

<u>Result - Quali - All Around - Spiral - Senior Women</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>A-Value</u>	<u>S-Value</u>	<u>Result</u>
1.	Nadine Burghardt	GER	1979	4,95	4,00	8,95
2.	Janin Oer		1976	4,85	4,00	8,85
3.	Lisa Budrus		1982	4,75	4,00	8,75
4.	Claudia Schäfer		1976	4,30	4,00	8,30
5.	Lin Veronica Samuelsen	NOR	1977	4,25	4,00	8,25
6.	Katrin Schwaben	GER	1981	4,15	4,00	8,15
7.	Simone Poschen		1984	4,10	4,00	8,10
24.	Cornelia Kanzi	AUT	1985	0,90	1,20	2,10

<u>Result - Quali - All Around - Vault - Senior Women</u>		<u>Nation</u>	<u>Jhg</u>	<u>Vault 1</u>	<u>Vault 2</u>	<u>Result</u>
1.	Takako Hiwa	JAP	1980	8,15	8,20	8,20

2.	Janin Oer	GER	1976	8,05	8,15	8,15
3.	Hiroko Mutsuga	JAP	1979	8,15	8,10	8,15
4.	Cécile Meschberger	SUI	1984	8,15	7,75	8,15
4.	Heidi Hagen	NOR	1985	7,40	8,10	8,00
6.	Lin Veronica Samuelsen		1977	7,50	7,75	7,75
7.	Kirstin Herdink	NED	1986	7,35	7,55	7,55
14.	Cornelia Kanzi	AUT	1985	6,80	5,15	6,80

07.05.05

Vergabe 7. WM 2007 an Salzburg bei WM 2005 in
Hans Pichler, Pohn Josef übernehmen 2 Jahre harte Vorbereitung für WM in Salzburg
2 Vorbereitungsjahre stehen vor dem TGUS-Team, dazu kam die Übersiedlung des



24.05.2005

Rhönrad und die Salzburger Festung aus Sicht der Unionanlage



25.08.2005

TGUS Rhönrad am Avros Fest in Rif

30.08.2005

TGUS Rhönrad bei Jugend zum Sport in Rif



11.09.2005

Impulsseminar St.Pölten beim ÖFT, österr. Fachverband für Turnen



24.09.2005

TGUS Rhönrad Tag des Sports in Wien Heldenplatz



30.10.2005

TGUS Rhönradfeiern zum 60iger Hans Pichler



04.11.2005

TGUS Rhönrad Geburtstag Hans Pichler



06.11.2005

TGUS Rhönrad Party Petersbrunnhof



12.11.2005

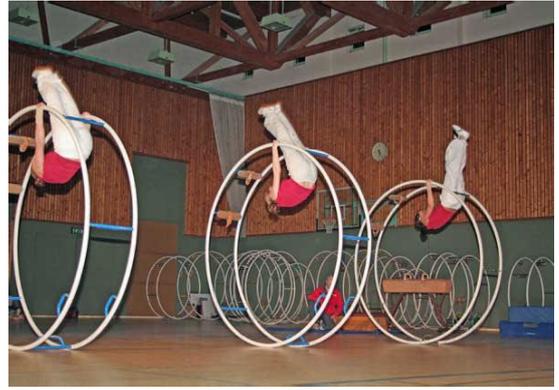
TGUS Teilnahme am Spektakulum in Flensburg



11.12.2005

TGUS Schauturnen





8.2.2025 H.Pichler